Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Samstag, 14.11.2026, 10:30 Uhr

Sonntagfrüh von Westen geringe Glättegefahr durch gefrierenden Regen. Ab der Nacht zum Montag windiger, regnerischer, von Gewittern begleiteter Witterungsabschnitt.

Wetter- und Warnlage:
Hoher Luftdruck und trockene Polarluft bestimmen heute das Wetter in Süddeutschland, doch bereits am Sonntag nähert sich der Ausläufer eines Tiefs über der Nordsee von Westen her.

NEBEL:
Am Sonntag in den Frühstunden im Umfeld des Bodensees und entlang der Donau in Oberschwaben örtlich Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag verbreitet leichter Frost, vereinzelt auf Brücken und Nebenstrecken geringe Glätte nicht ausgeschlossen. Am Sonntag in den Frühstunden zusätzlich lokal Glättegefahr durch gefrierenden Regen aus Westen.

WIND/STURM:
Beginnend in der Nacht zum Sonntag im Schwarzwald oberhalb etwa 800 m starke, in exponierten Gipfellagen auch stürmische Böen bis 70 km/h aus Südwest. In der Nacht zum Montag generell im Mittelgebirgsraum starke Windböen bis 60 km/h, auf exponierten Gipfellagen des Schwarzwaldes hingegen orkanartige Böen bis 110 km/h.

GEWITTER:
In der zweiten Nachthälfte zum Montag im Westen vereinzelte Gewitter mit stürmischen Böen um 65 km/h aus westlicher Richtung nicht ausgeschlossen.

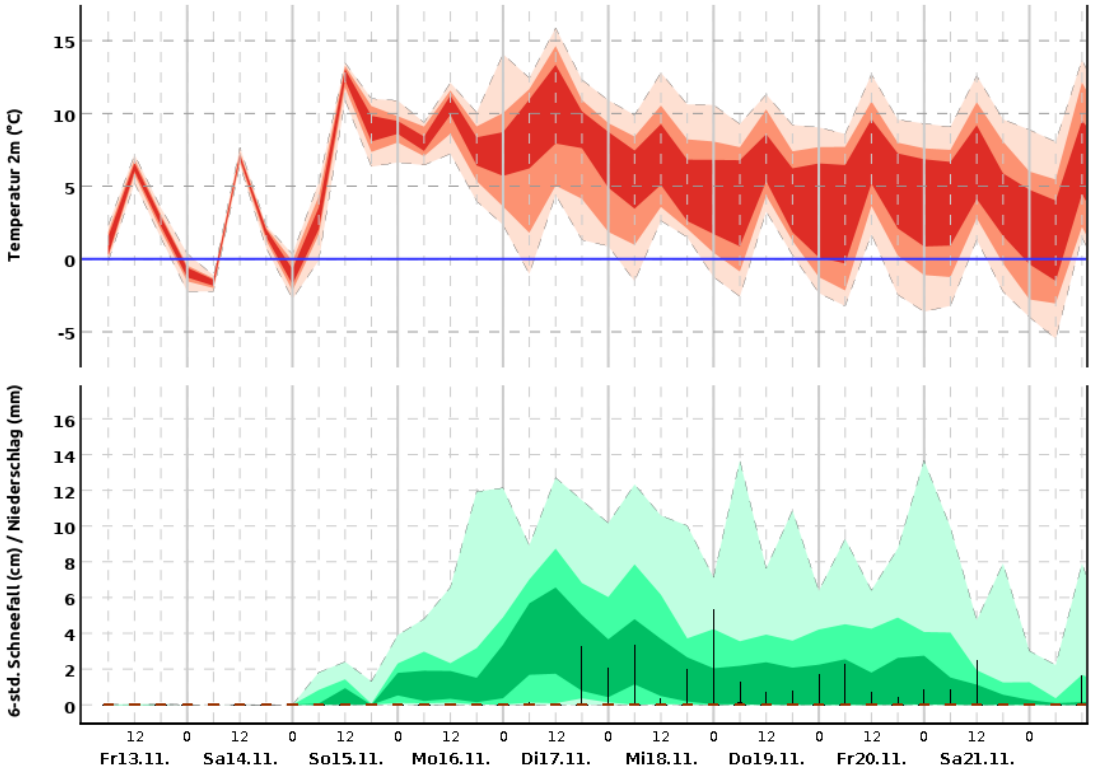
Straßenwetter in den Frühstunden Sonntag in Baden-Württemberg
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif / gefrierender Regen
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden Montag in Baden-Württemberg
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

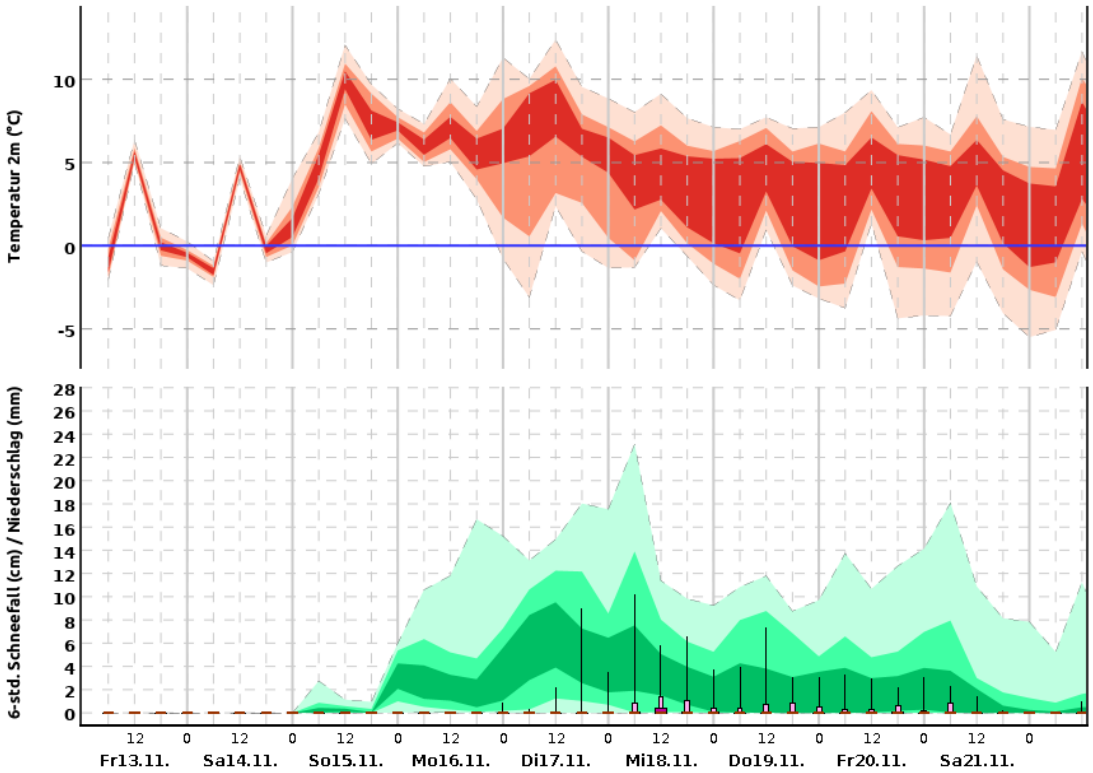
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



STUTTGART-ECHT. (396m)

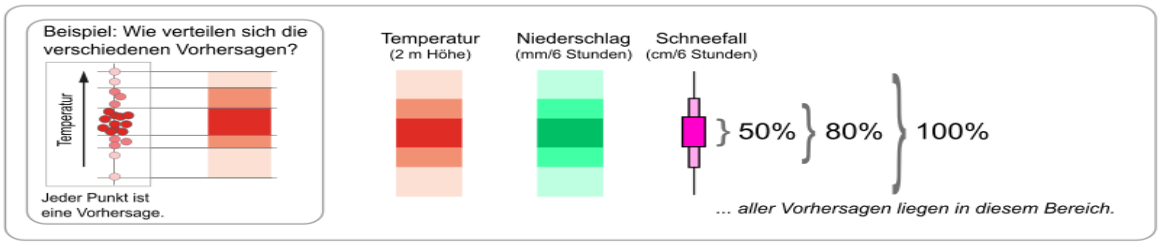
©2026 Deutscher Wetterdienst



Freudenstadt (797m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Kai-Uwe Nerding